

Horst-Werner Sackenheim aus Metternich ist neuer Bezirkskönig!

Horst-Werner Sackenheim aus Metternich ist der neue Bezirkskönig im Schützenbund Mittelrhein-Untermosel. In einem spannenden Wettkampf setzte er sich mit dem tollen Ergebnis von 29 Ringen gegen den Zweitplatzierten Marc Ketzner aus Bassenheim (27 Ringe) durch. Dritter wurde Markus Plönissen aus Ehrenbreitstein, ebenfalls mit 27 Ringen.

Horst-Werner Sackenheim und seine Königin Elke nahmen übergelukkig die Königsinsignien aus den Händen des Vorgängers Heiko Schmidt aus Ehrenbreitstein entgegen. Der neue Bezirkskönig ist somit beim diesjährigen Bundeskönigsschießen, welches im September in Heinsberg bei Aachen stattfindet, startberechtigt.

Beim Jacob-Klein Gedächtnisschießen, welches an den langjährigen Bezirksbundesmeister aus Vallendar erinnert, siegte die Mannschaft aus Vallendar, in der Besetzung Jürgen Klamser, Oliver Klamser und Tobias Kreuter mit 141 Ringen. Zweiter wurde die Mannschaft aus Niederwerth, ebenfalls mit 141 Ringen und Dritter die Mannschaft aus Mülheim mit 140 Ringen.

Das amtierende Vallendarer Königspaar Brisa und Peter Goeth überreichten den großen Bronzeteller. Weiterhin erhielten die Mannschaftsschützen von der stellv. Bezirksbundesmeisterin Charlotte Neuser aus St. Sebastian, sowie dem Schirmherrn Maximilian Mumm und dem Kreisbeigeordneten Rolf Schäfer vom Landkreis Mayen-Koblenz die Siegerorden. Tagesbester Einzelschütze wurde mit 49 Ringen Ralf Müller aus Gondorf.

Im Wettbewerb „ König der Könige „ hier sind alle ehemaligen Bezirkskönige startberechtigt, siegte Hans Schins aus Vallendar. Alle anwesenden Königinnen durften auf einen „ Königinnenadler „ schießen, worauf es bei einem Treffer jeweils eine Flasche Sekt gab. Für den reibungslosen Verlauf aller Schießwettbewerbe sorgten die beiden Bezirksschießmeister Walter Roos aus Bassenheim, Mike Otto aus Mülheim und Rudi Simonis aus Lonngig. Ausrichter dieses großen Festes war in diesem Jahr die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Lonngig, welche in diesem Jahr auch das 150-jährige Jubiläum feiert.

Daher war es für den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Maifeld, Maximilian Mumm, natürlich eine Ehre die diesjährige Schirmherrschaft zu übernehmen. Bereits am frühen Mittag hatte es auch einen großen, bunten Festumzug durch den fahngeschmückten Ort gegeben, an welchem auch der ortsansässige Präses der Lonngiger Schützen, Pfarrer Bernhard Fuchs, teilnahm. Ebenso waren sehr viele Ehrengäste aus der Politik und dem Schützenwesen vertreten.

Der Festumzug wurde musikalisch begleitet von dem Musikverein Lonngig, dem Musikverein Emmelshausen, sowie dem Trommler- und Pfeiferkorps aus Winnigen. Bereits traditionell wird bei den großen Veranstaltungen des Bezirksverbandes auch ein sogenannter Sozialadler ausgeschossen, dessen Erlös immer einem guten Zweck zu Gute kommt. Dieser Erlös von 200 Euro wurde von der Lonngiger Schützenbruderschaft, sowie dem Kreisbeigeordneten Rolf Schäfer aufgestockt, sodass der Bezirksbundesmeister Achim Berens gemeinsam mit dem noch amtierenden Bezirkskönigspaar Heiko und Jasmin Schmidt an Frau Tanja Zerwas und Tobias Neumann von der Kindertagesstätte in Lonngig und Ellen Stutzke und Bärbel Zeyer von der Grundschule jeweils 150 € überreichen konnte.

Ein großer Dank ging an die Lonngiger Schützen für eine tolle Organisation des großen Festes. Damit ging ein sehr erlebnisreicher Tag der Schützen zu Ende.

